

aud!max

Mut zur Lücke

diesmal:
Judith Holofernes



Foto: Billy & Hells

Mit 'Studium' verbindet Judith Holofernes vor allem Flaschtimpulse. An ihrem eigenen Studium war ihr weniger der Abschluss wichtig als vielmehr, dass nebenher viel Zeit zum Musikmachen blieb.

Ihr erstes eigenes Geld hat sie mit Straßenmusik verdient. Dass sie Popstar werden wollte, wusste sie nicht, weil sie Eddie Vedder ins Publikum hatte sehen. Ihre Karriere führte von der Frühwagner Fußgängerzone über Berlin bis Bruxelade. Die Änderung ihres ursprünglichen Nachnamens in einen Künstlernamen war wie Schnapsidee. Irgendwann wollte sie nicht mehr alleine singen und suchte sich deswegen die Hallelodis. Die erste gemeinsame Probe war sehr wackelig, aber trotzdem hoch erfreulich. Der Bandname 'Wir sind Helden' war eine weitere Schnapsidee. Wahre Helden sollen die Bitte ungehört, denn sie wissen es besser. Dagegen hat die Berlinerin die Schnauze gestrichen voll von Abnehmknipps, immerhin hat sie zwei Brüste zu umhaken. Ihr buddhistischer Glaube hilft ihr, das nicht zu vergessen. Als Judith den Dalai Lama traf, wegap sie hingegen ihre wichtigsten Fragen. Viel Kraft für ihren gut gefüllten Tourneepan gibt ihr dunkle Schokolade. Mit dem Valiban-Magier Pola Roy ist sie seit vier Jahren verheiratet und hat ihn vererbt. Trotz ihres doppelten Nachwuchses lässt sie sich nicht in die Rolle des Super-Mutter drängen, schließlich hat sie keine Band zu ernähren. Alle Studenten möchte sie gern mit diesem Witz erheitern: Wann geht das Licht, wenn es dunkel wird?
Wep nicht... oben mal im Kühlschrank geschaut?

Judith Holofernes

JUDITH HOLOFERNES, die Frontfrau von »Wir sind Helden«, kam am 12.11.1976 als Judith Holfelder in Berlin zur Welt. Ihr Künstlername stützt sich auf die biblische Geschichte, in der die Witwe Judith dem General Holofernes den Kopf abschlägt, um ihre Stadt zu retten. Mit sechs Jahren zog die Sängerin mit ihrer Mutter nach Freiburg (Breisgau) und mit 14 Jahren verdiente sie ihr erstes Geld als Straßenmusikerin. Ihr Studium der Gesellschafts- und Wirtschaftskommunikation an der Hochschule der Künste in Berlin brach sie ab. Bevor sie ihre Bandkollegen bei einem Popworkshop in Hamburg kennenlernte, war sie eine wenig erfolgreiche Solokünstlerin. Mittlerweile hat die Band das vierte Album »Bring mich nach Hause« veröffentlicht. Seit 2006 ist Judith Holofernes mit Pola Roy, dem Schlagzeuger der Band verheiratet. Gemeinsam haben sie einen Sohn, Friedrich (3), und eine Tochter, Mimi Lucille (1).